# **Ernst Krenek**

# JONNY SPIELT AUF

Oper in 2 Teilen

Klavierauszug mit Text vom Komponisten

**Universal Edition** 

### Singende Personen

Der Komponist Max									•												. Tenor	
Die Sängerin Anita																•					. Sopran	
Der Neger Jonny, Jazzband-Geiger	١.																				. Bariton	
Der Violinvirtuose Daniello																				_	. Bariton	
Das Stubenmädchen Yvonne	•	٠	•	•	•	•	-	•		•	•	•	•		•	•	•	•	•	٠	Sonran	
Der Manager	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	. Doptun	
Der Mallagei	•	•	•	•	٠	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	٠	•	•	. Bupoujjo	,
Der Hoteldirektor		•	•		•	•	•	•		•			•		•		•			•	. Tengr	
Ein Bahnangestellter																					. Tenor	
Erster Polizist																					. Tenor	
Zweiter																						
Dritter	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	Dak	
	•	•		•			•		•									•	•		. <i>Dup</i>	

### Stumme Personen

Ein Stubenmädchen
Ein Groom
Ein Nachtwächter im Hotel

Zwei Chauffeure
Ein Ladenmädchen
Ein Gepäckträger

Ein Polizeibeamter Hotelgäste, Reisende und Publikum

Rechts und links vom Darsteller

Die Handlung spielt teils in einer mitteleuropäischen Großstadt, teils in Paris und teils an einem Gletscher in den Hochalpen, in der Gegenwart

### Orchesterbesetzung

2 Flöten (auch kleine) 2 Fagotte Baßtuba 2 Oboen 3 Trompeten (C) Pauken 3 Klarinetten (B) 2 Hörner (F) Streicher 3 Posaunen

#### Schlagwerk und Jazzinstrumente:

Große Trommel Holztrommel Glockenspiel
Kleine Trommel Kastagnetten Swaneewhistle
Rührtrommel Tamburin Sirene
Becken Xylophon Jazzbesen
Tamtam Klavier (auch Pianino verwendbar) Hohe Glocke
Flexaton (eventuell)

#### Auf der Bühne außerdem:

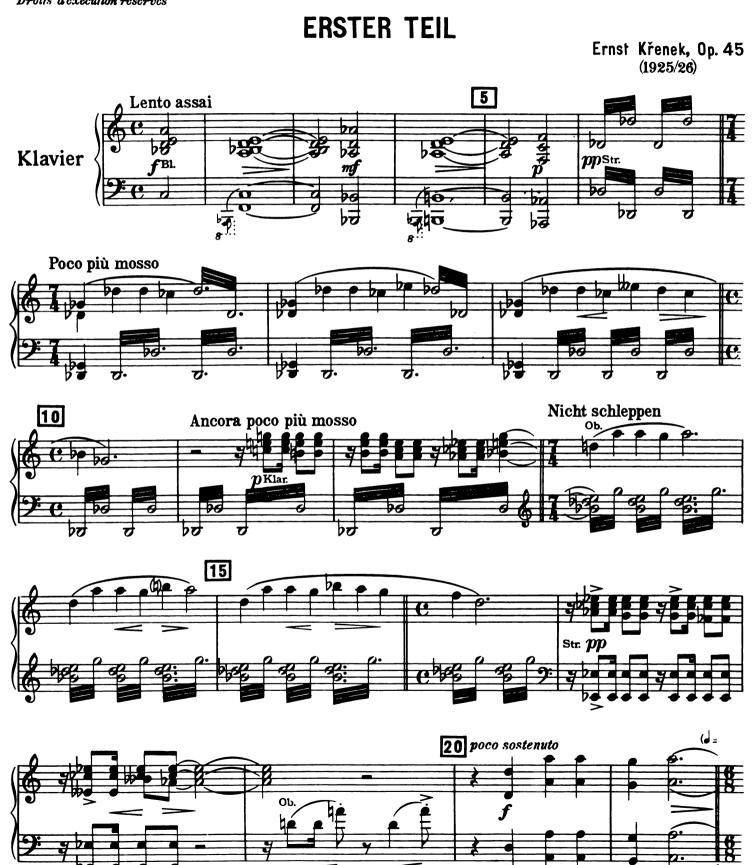
2 Saxophone, Harmonium, eventuell Glasharmonika

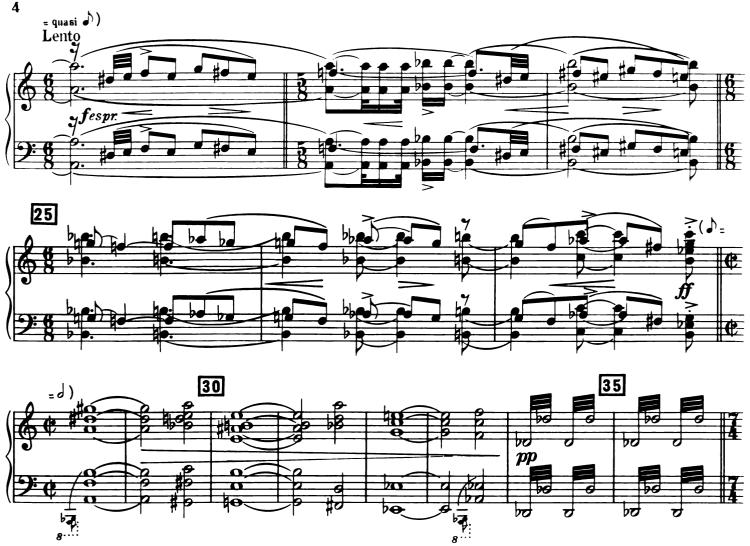
Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A. G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben

## JONNY SPIELT AUF

Aufführungsrecht vorbehalten Droits d'exécution réservés

OPER IN ZWEI TEILEN





Erste Szene

Vorhang auf! Ein schmales Felsplateau über dem Gletscher, in der Mitte durch einen Felsen so geteilt, daß die zu beiden Seiten des Felsens befindlichen Personen einander nicht sehen können. Auftritt von links aus der Tiefe, von rechts im Niveau. Über das Plateau hinaus sieht man den Gletscher, vorn zerklüftete Eisblöcke, nach hinten zu in ungeheure Schneefelder übergehend, von Hochgebirgen umgeben. Helles Mittagslicht.







U. E. 8621













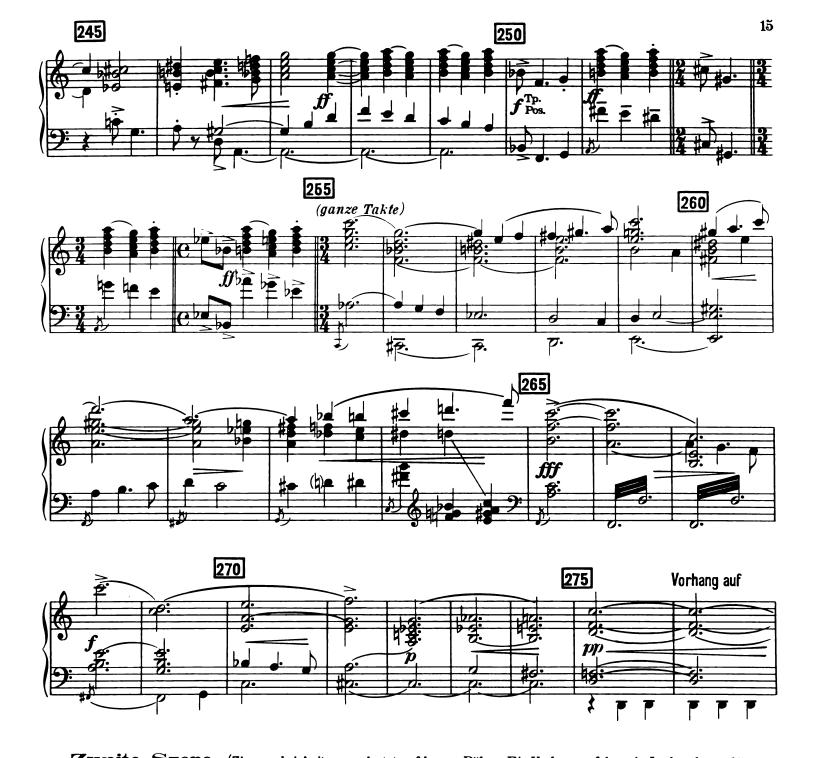




U. E.8621



**U. E. 8621** 

















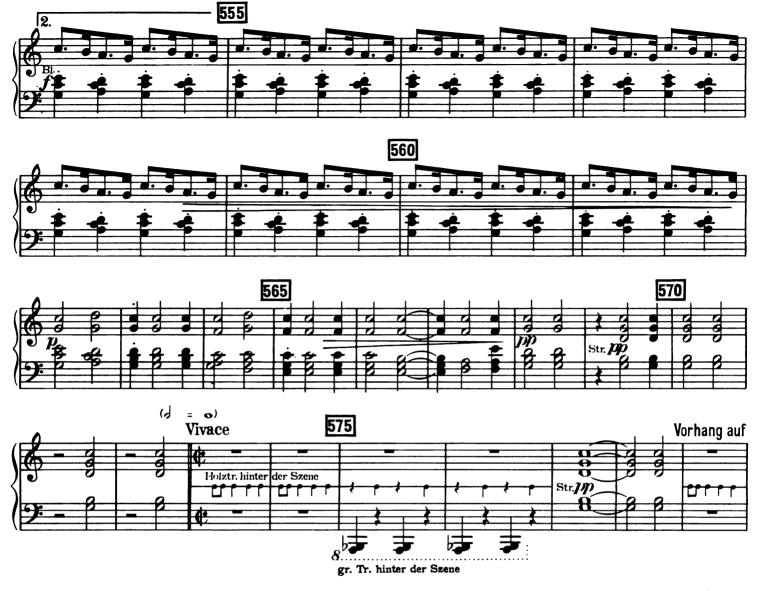












(Paris. Längsschnitt durch einen Hotelkorridor. In der Rückwand Eingänge zu zwei nebeinander liegenden Zimmern. [Links Anitas, rechts Daniellos Zimmer.] Die Türen liegen etwas zurück, so daß in der Wand kleine Nischen, mit Kleiderhaken verschen, entstehen. Links setzt sich der Korridor fort, links von Anitas Zimmereingang eine Tafel au restaurant Rechts führt vom Korridor aus eine Treppe nach hinten hinunter, in die Hall des Hotels. Das Treppenhaus ist gegenden Korridor zu durch eine Balustrade abgeschlossen, davor ein Kaktus oder eine Blattpflanze, so daß eine Art abgeschlossener Winkel entsteht. In diesem ein Polsterdivan, hinter diesem eine hohe Stehlampe mit farbigem Schirm. In der Hall spielt eine Jazzband, unsichtbar)



Yvonne (räumt das Zimmer Daniellos auf, putzt einen Frack, staubt einen Geigenkasten ab Objekte, an denen man die Eigenschaft des Zimmerbewohners erkennt] und tritt öfter mit den Sachen aus der geöffneten Zimmertür heraus, um der Jazzband zuzuhören)









U. E. 8621

















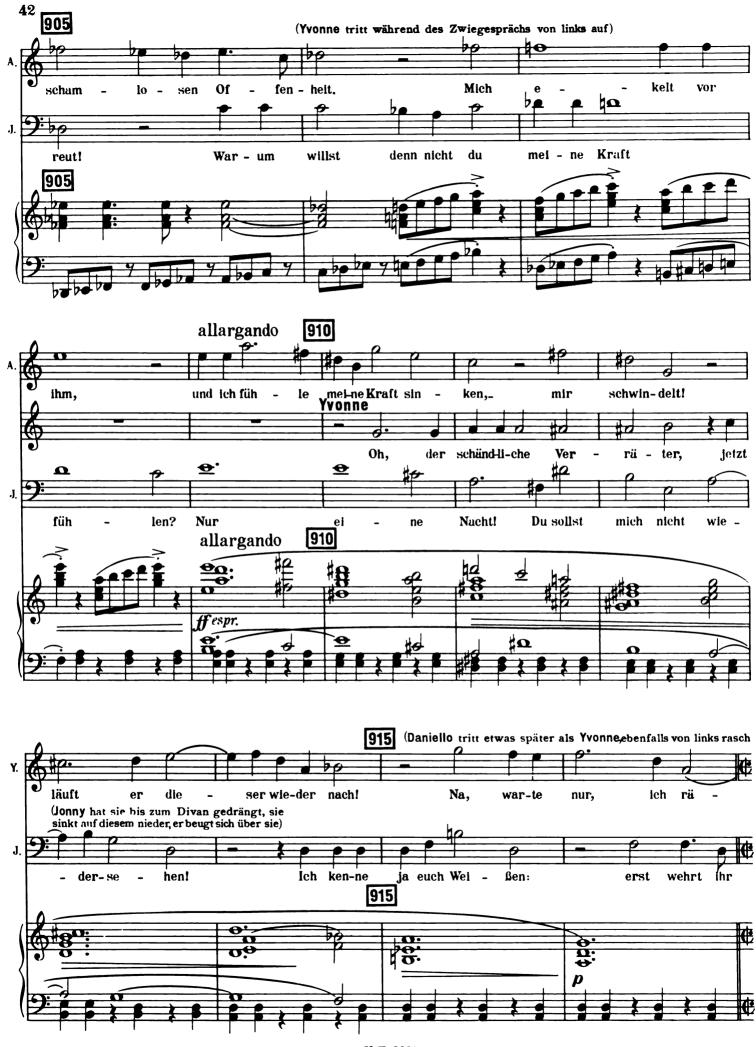


















U. E. 8621

















U. E. 8621





U. E. 8621







D.



















U. E. 8621

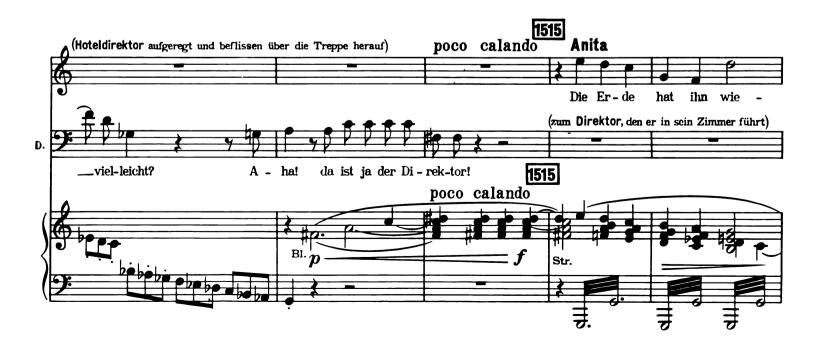














U. E. 8621













U. E. 8621



















U.E.8621



## **ZWEITER TEIL**









U. E. 8621













U.E.8621

























U. E. 8621





U. E. 8621









U.E.8621















U. E. 8621







U.E.8621











U. E. 8621





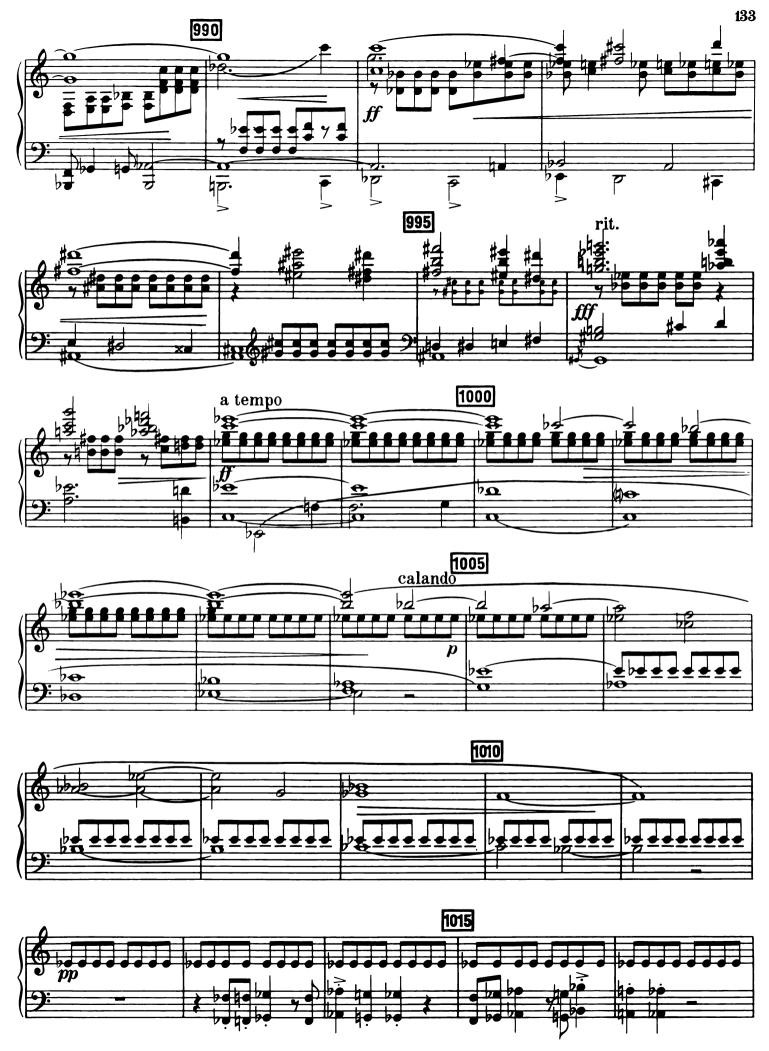




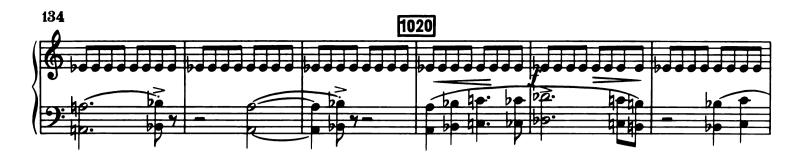


U. E. 8621





U. E. 8621



## Siebente Szene

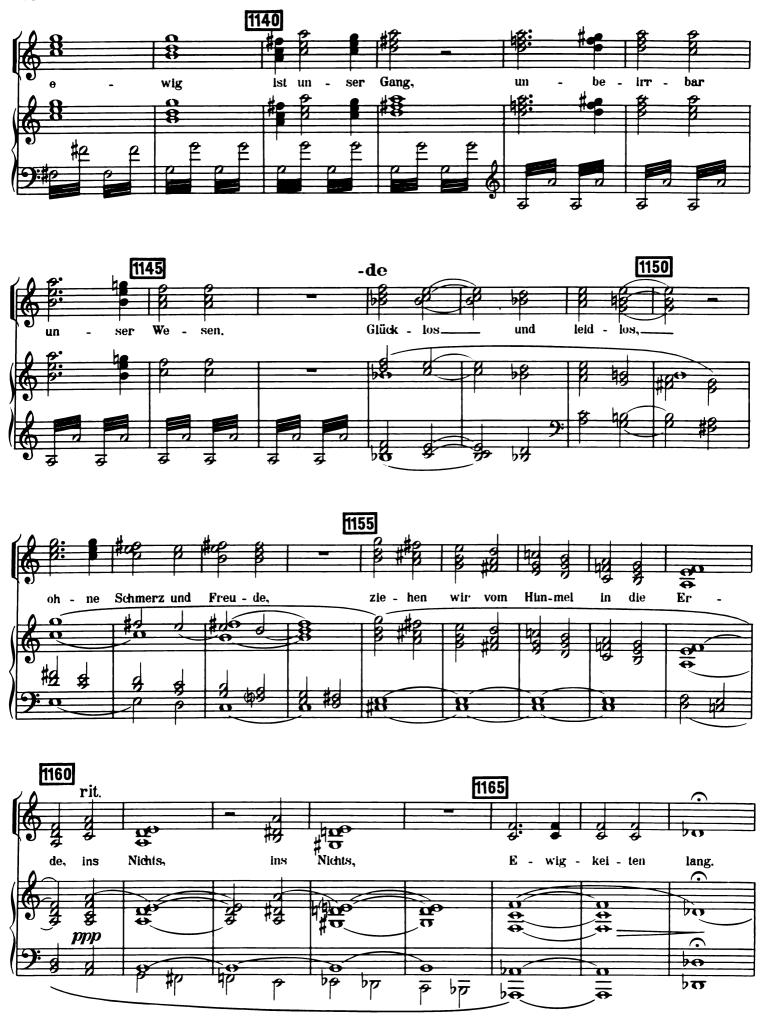
Vorhang auf (Der Gletscher wie in der ersten Szene. Da, wo der Auftritt aus der Tiefe ist, links, ragt die Terasse eines Gebirgshotels herein, dessen Fassade gerade noch zu sehen ist. Zu Beginn der Szene bleibt dieser Teil des Bildes vollkommen dunkel, so daß davon nichts wahrzunehmen ist. Nacht.)











U. E. 8621



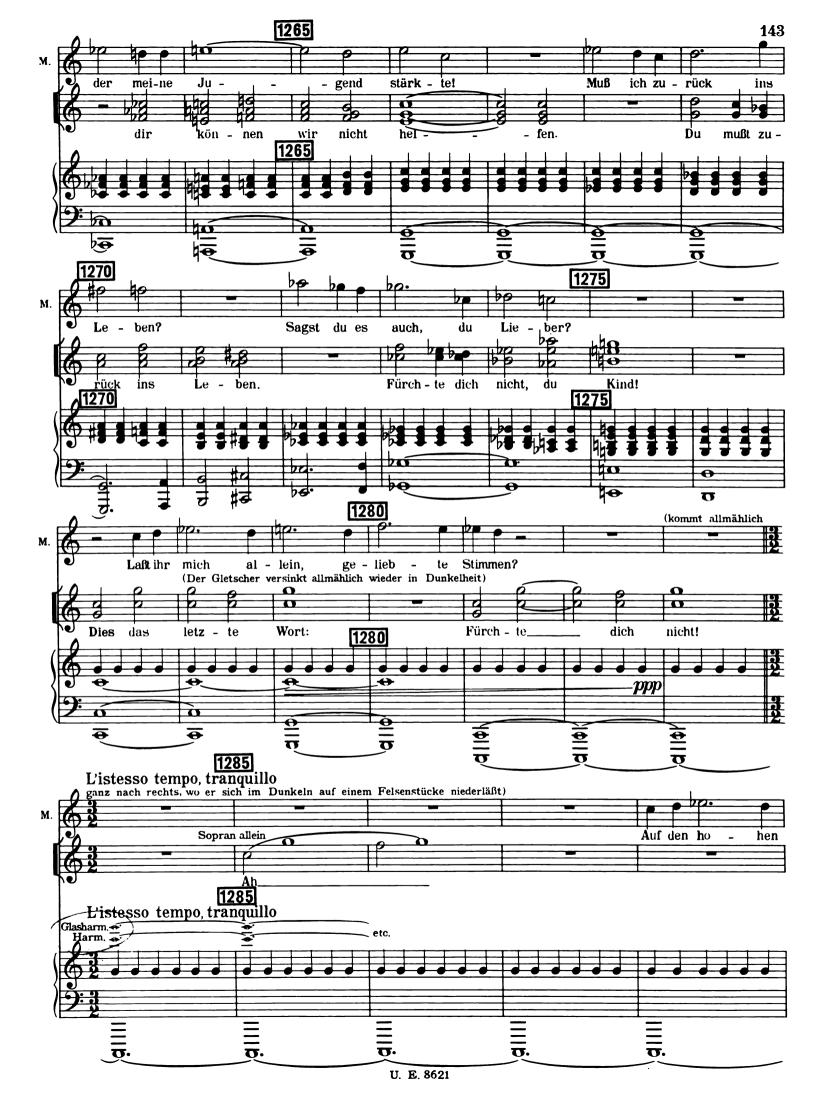




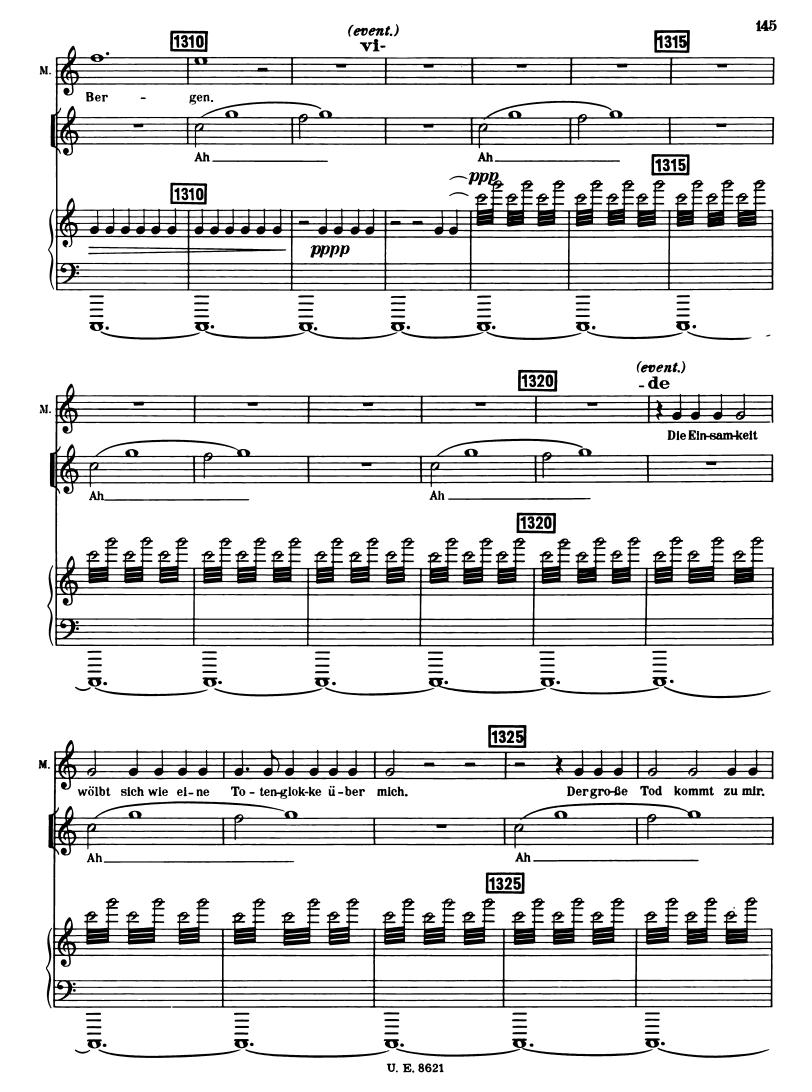


U. E. 8621









Ich ha-be

ungeheurer Lautsprecher aufgestellt, in ein gespenstisch violettes Licht ge-

taucht, so oft aus ihm etwas erklingt.)

dem Le

 $oldsymbol{lpha}$ 

Strand

des

Angst!\_

1340

1340

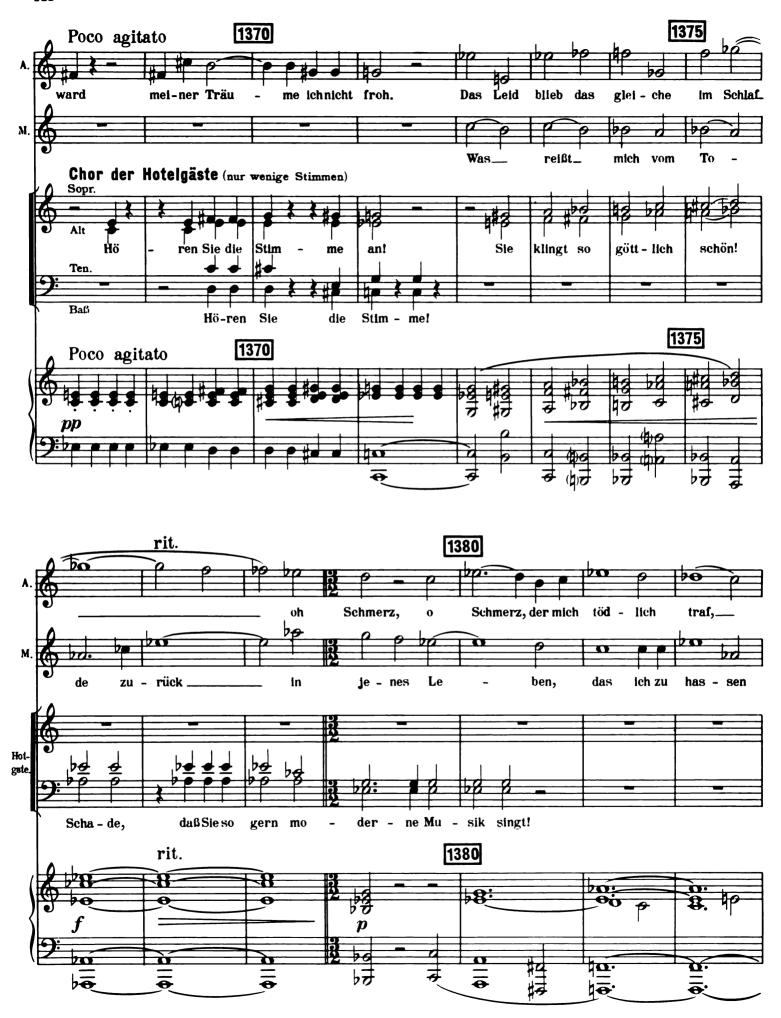
#

Mee - res

0







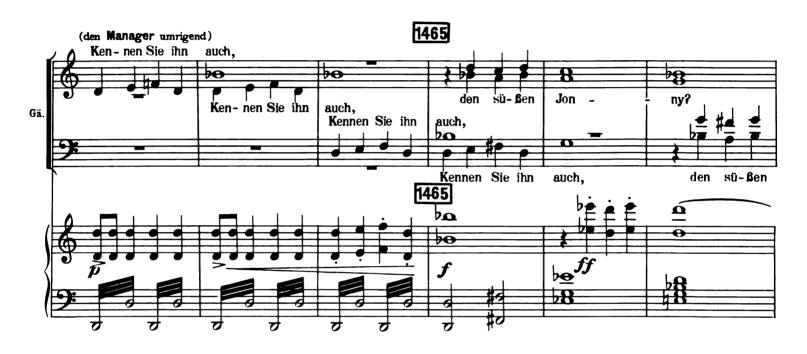
U. E. 8621

































U. E.8621





U.E.8621

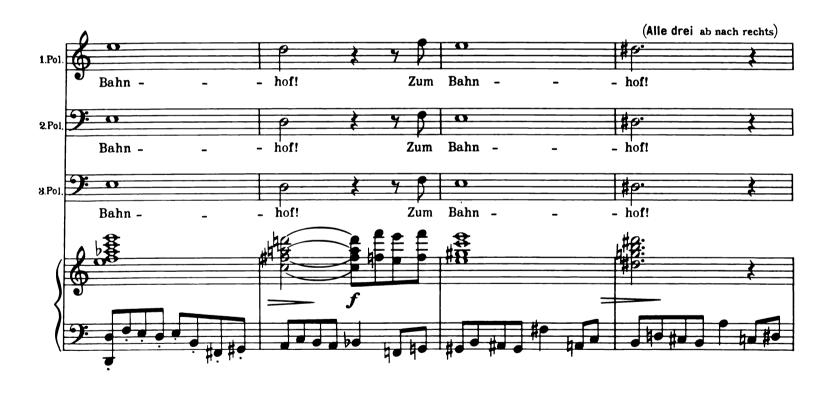


<sup>\*)</sup>Altes amerikanisches Negerlied.









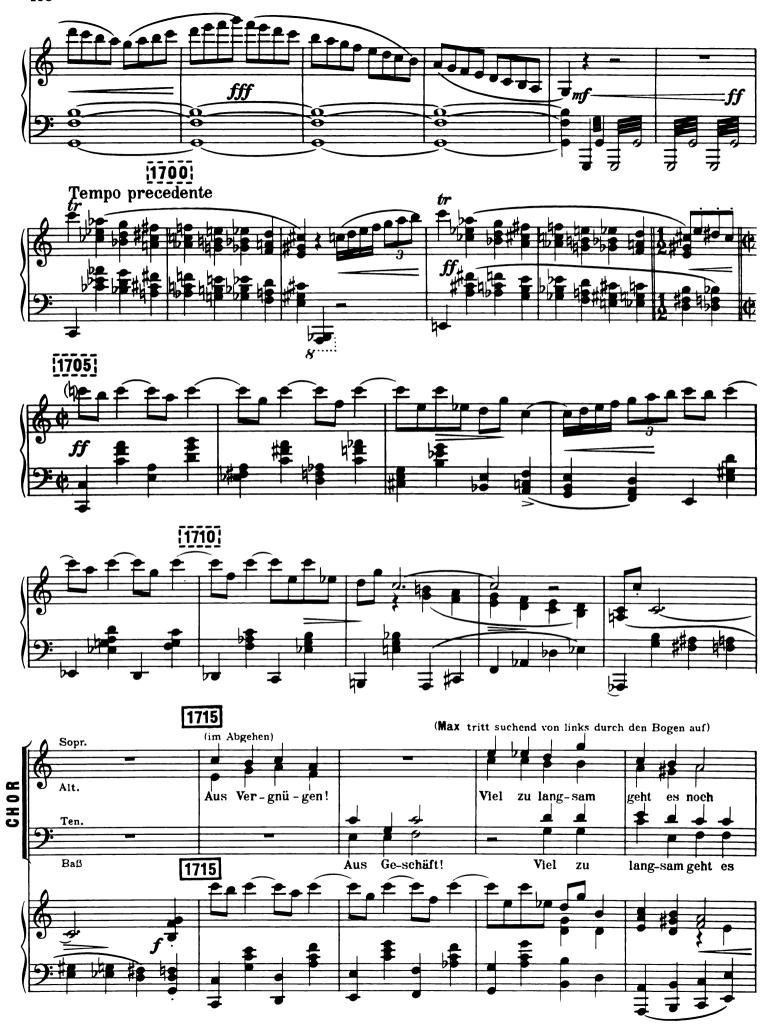


Neunte Szene Bahnhofsperron, Links von einem großen, nach hinten ins Bild hineingehenden Glas-Eisen-Bogen überwölbt, ist der Perron fortgesetzt zu denken. Rechts abgeschlossen durch das Bahnhofsgebäude [angedeutet..] Hier eine Tür mit der Innschrift "Bureau". Links am Pfeiler des Bogens die Ecke eines Zeitungskiosks. Rechts hinten der Hauptzugang über eine große Freitreppe, die schräg gegen die Mitte vorstößt, so zwar, daß eine Art Brücke von rechts hinten zur Mitte führt. Diese Brücke, die selbst nicht bis zur Mitte reicht, hat einen freischwebenden Vorsprung [Balkon] mit einem großen Eisenbahnsignal, von welchem Balkon aus die große Uhr in der Mitte erreicht werden kann, wenn sie gesenkt wird. Die Treppe verläßt also die Brücke schon vor der Mitte, nach rechts vorn. Die Brücke ist so abgedeckt, daß man die dort auftretenden Personen erst sieht, wenn sie an der Treppe ankommen. Den Prospekt bildet der freie Blick in den Bahnhof [Nachthorizont] der nur durch farbige Lichter angedeutet werden darf. Die Beleuchtung ist so, daß der Vordergrund relativ grell beleuchtet ist, während sich der hintere Rand des Perrons im Dunkel verliert. Wenn sich der Zwischenvorhang teilt, bewegt sich eine Menge von Reisenden mit Gepäckstücken von links aus dem Bogen heraus über die Bühne nach rechts hinten und verschwindet hinter dem Aufbau der Brücke. Dort ist ein Schild mit der Aufschrift "Ausgang" aufgestellt, welches ein Bahnangestellter nach rechts hinten wegträgt, sobald Max zu singen anfängt. Bewegung von Lichtern in verschiedenen Richtungen und Geschwindigkeiten im Hintergrund, die aber auch aufhört, wenn der Chor abgegangen ist. Die große beleuchtete Uhr zeigt 11 Uhr 40





<sup>\*)</sup> Wiederholung nur, wenn unbedingt nötig.



U. E. 8621



U. E. 8621

















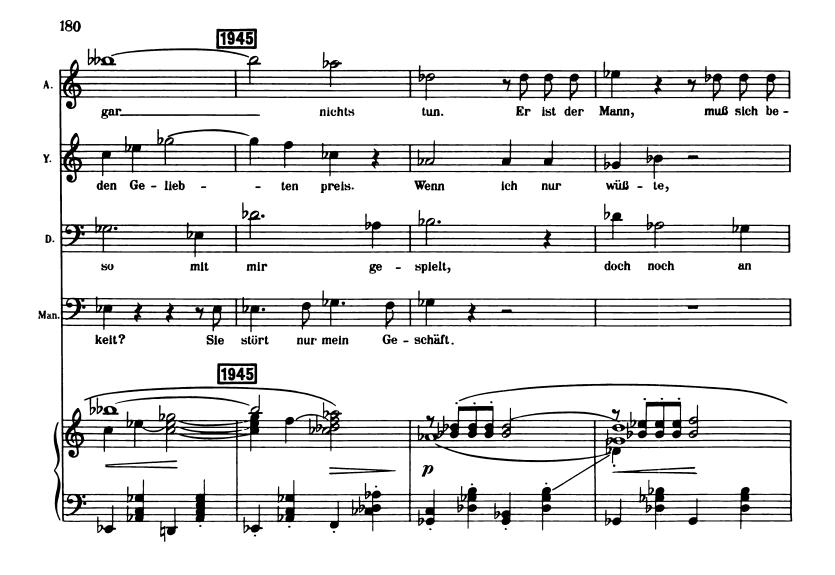


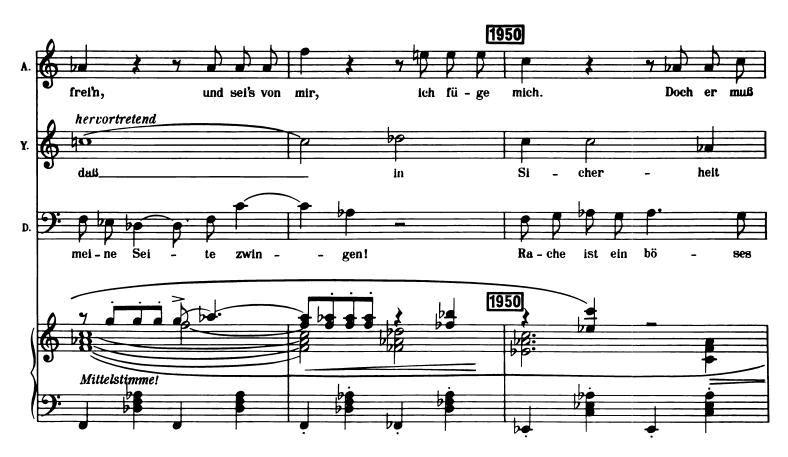






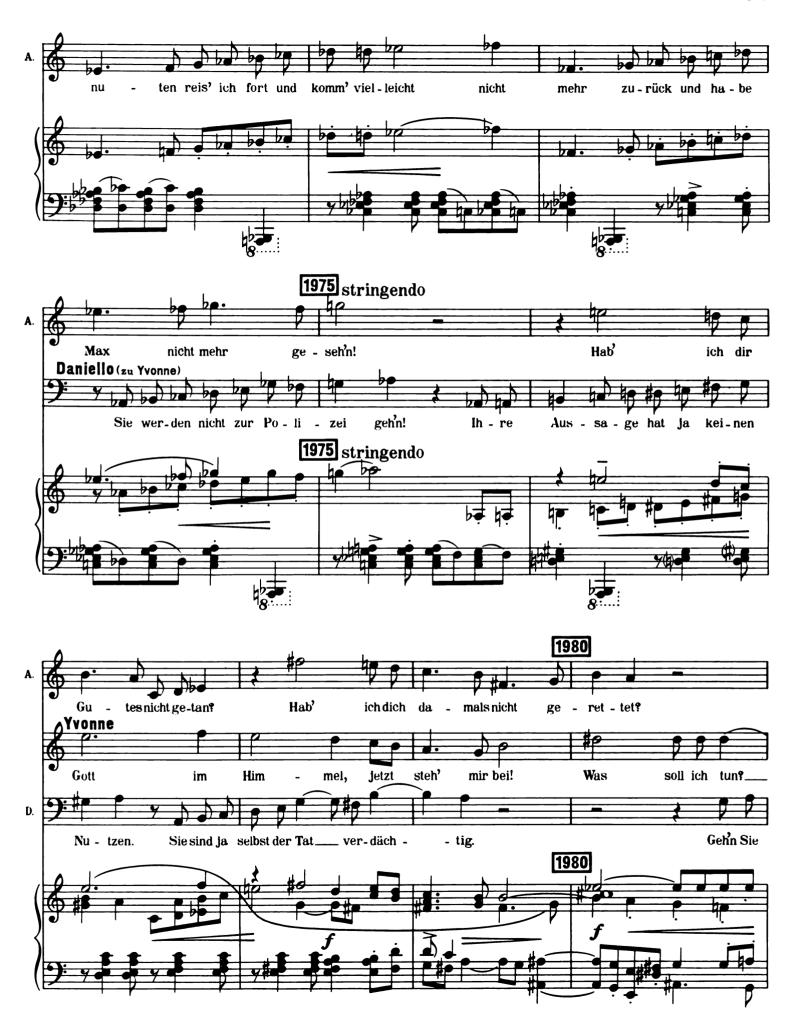
TT IR 8621













(Unter dem Aufbau der Brücke, also etwas rechts von der Mitte der Bühne, werden die beiden Lichter eines herannahenden Zuges sichtbar. Sie bewegen sich schräg gegen die Mitte vorwärts, indem sie schnell auseinandertreten)

(Yvonne will nach rechts zur Treppe. Daniello sucht sie daran zu verhindern, indem er ihr den Weg versperrt. Indem sie ihm ausweichen will, spielen sich die beiden immer weiter nach hinten, gegen den Rand des Perrons)





(Hier erreichen die Lichter den Rand des Perrons.

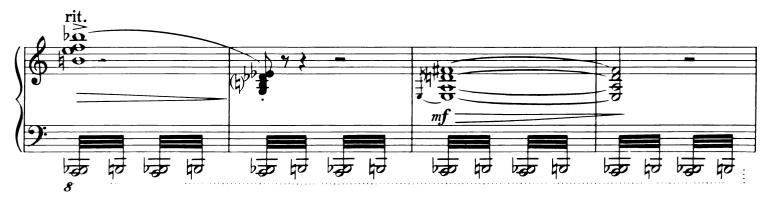
Der ungeheure Schatten einer Riesenlokomotive er-(Yvonne stößt Daniello zurück, dieser gleitet aus und stürzt vom Perron nach hinten, im Augenblick, wo der Schatten der

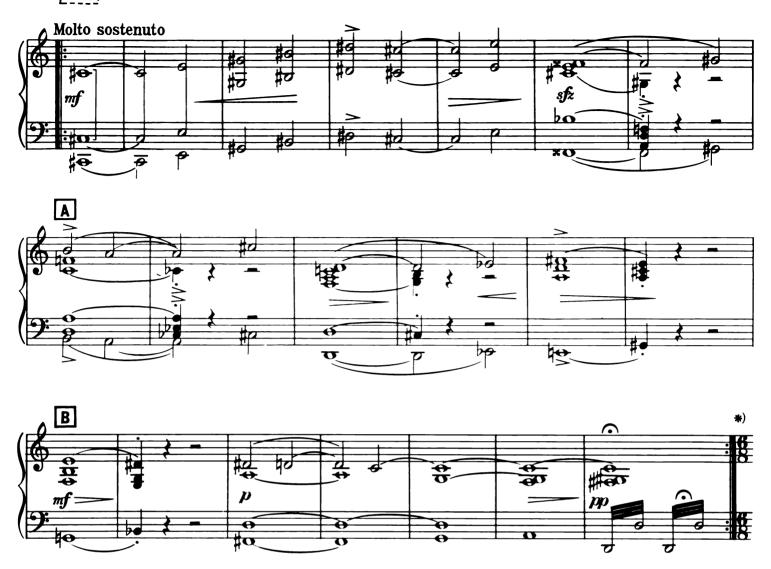


rechts hinter dem Pfeiler der Brücke heraus.)









Zehnte Szene (Rechts erscheint vor dem Vorhang ein Gittertor mit transparenter Inschrift "Ausgang." In der Mitte der Szene, eventuell aus der Versenkung, ein Automobil, Fahrtrichtung links. Die dem Publikum zugewandte Seitenwand ist abgenommen, so daß man ins Innere des Wagens Einblick hat. Am Führersitz des Autos sitzt der Chauffeur, in Polizeiuniform, schlafend. Der erste Polizist steht gleichgültig unter dem Gittertor, geht auch manchmal weiter nach rechts, so daß er unsichtbar wird, kommt wieder zurück u. s. w. Jonny befindet sich links vom Auto, an das er sich vorsichtig anschleicht. Es ist sehr dunkel.)





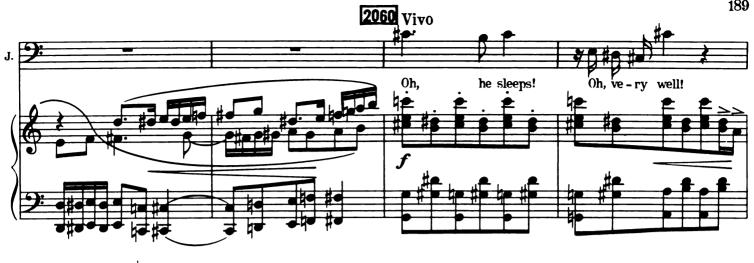
 $<sup>^{*)}</sup>$  Wiederholung nur, wenn nötig.

















(Der erste und dritte Polizist steigen mit Max ein, der zweite geht durch das Gittertor rechts ab. Das Automobil setzt sich mit einem Hupenton in Bewegung. Im gleichen Augenblick verschwindet das Gittertor nach rechts und man sieht, den die Szene abschließenden Vorhang entlang, Lichter, beleuchtete Fenster, Lichtreklamen u. dgl. mit wachsender Geschwindigkeit nach rechts gleiten, so daß die Illusion angedeutet wird, daß das Auto durch beleuchtete Großstadtstraßen nach links fährt. Im Auto sitzt Jonny am Steuer, auf der dem Publikum abgewandten Seite, neben ihm der erste Polizist, hinten im Wagen auf der dem Publikum zugewandten Seite Max, neben ihm der dritte Polizist mit der











(Jonny, der nur den passenden Augenblick abgewartet hat, wendet das Auto. Der Wagen dreht sich gegen das Publikum. Während der Wendung, die nur soweit ausgeführt wird, daß die Vorderfront des Autos gegen den Souffleurkasten gerichtet ist [90°] und zwei riesenhafte Scheinwerfer das Publikum blenden, stößt Jonny den neben ihm sitzenden Polizisten, der über die Tatsache, daß der vermeintliche Polizeichauffeur dem Befehl des Verhafteten gehorcht, völlig verblüfft ist, blitzschnell aus dem Wagen und schlägt den hinter ihm sitzenden Polizisten, der eben aufspringen will, mit der Faust nieder.)

(Donnerschlag und völlige Dunkelheit. Das Auto verschwindet.)



## Elfte Szene

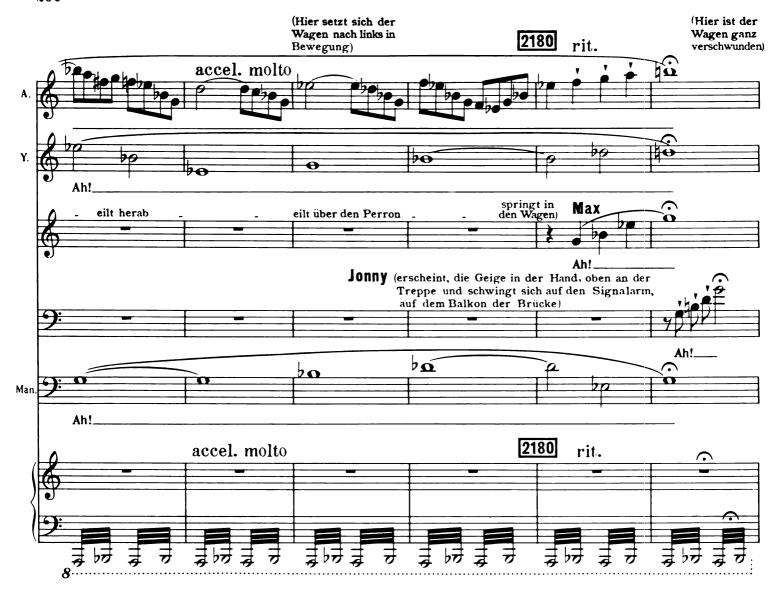
(Der Zwischenvorhang teilt sich langsam und gibt die vorige Szene, Perron des Bahnhofs, frei. Ganz links am Rand des Perrons, der jetzt auch deutlich erkennbar sein soll, das Ende des letzten Wagons des D-Zuges, mit rotem Schlußlicht, vor dem Wagen eventuell Tafel mit Aufschrift "Nach Amsterdam 1158." Innen im Wagen, an der offenen Tür, Anita, nach der Treppe rechts spähend. Vor dem Wagen auf dem Perron der Bahnangestellte, der die große Uhr fixiert. Yvonne und der Manager rechts am Fuß der Treppe, hinaufspähend. Keine Reisenden, alles unbeweglich Die große Uhr zeigt beinahe 1158, nur Sekunden fehlen. Die Tafel, die früher unter der Uhr erschienen war, ist jetzt weg Eine durchdringende elektrische Klingel, der sich mehrere andere anschließen, läutet unausgesetzt und quälend)





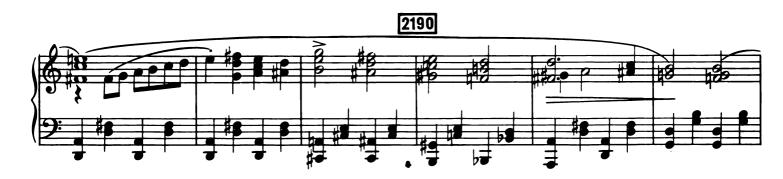






(Hier wird die Abdeckung der Brücke entfernt. Man sieht diese voll von Menschen, die über die Treppe herunterkommen und zu tanzen beginnen. Auch sonst erscheinen von rechts hinten und von links durch den Bogen immer mehr Menschen, die sich am Tanz beteiligen. Jonny spielt auf. Farbige Scheinwerfer und wechselndes Lichterspiel.)









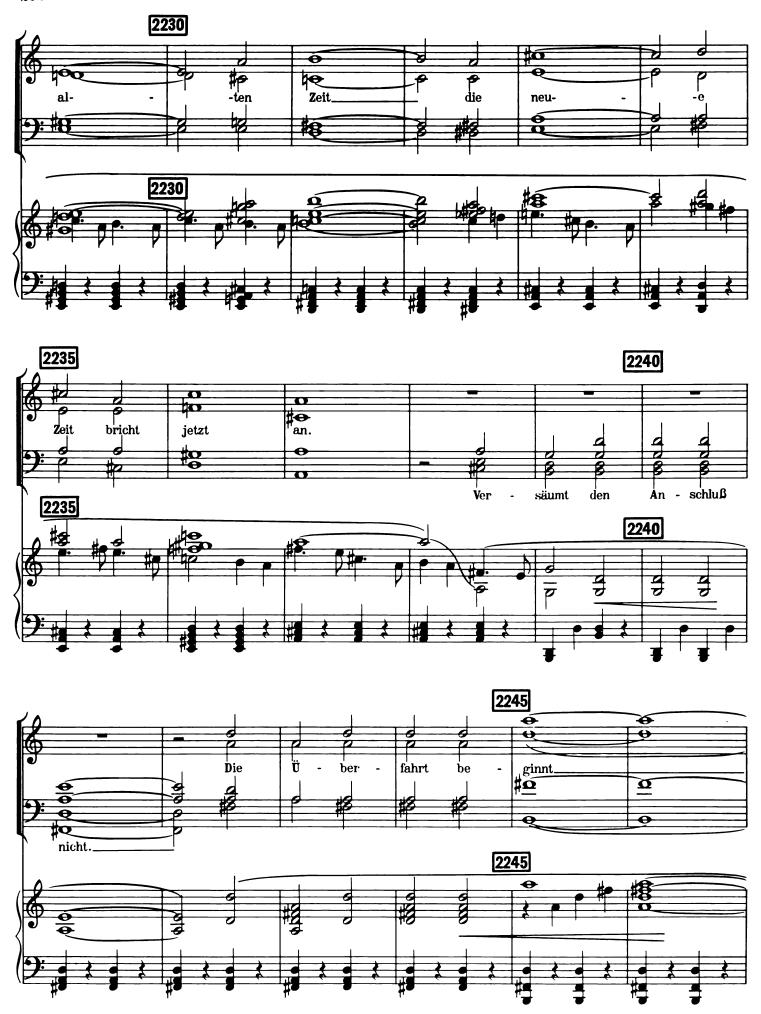






(Die große Uhr zeigt 12 Uhr. In diesem Augenblick verschwinden die Zeiger, und die Uhr beginnt sich zu senken. Sowie sie an dem Signalarm vorbeikommt, wo Jonny mit der Geige sitzt, steigt er auf die Uhr und fährt mit ihr langsam herab.)





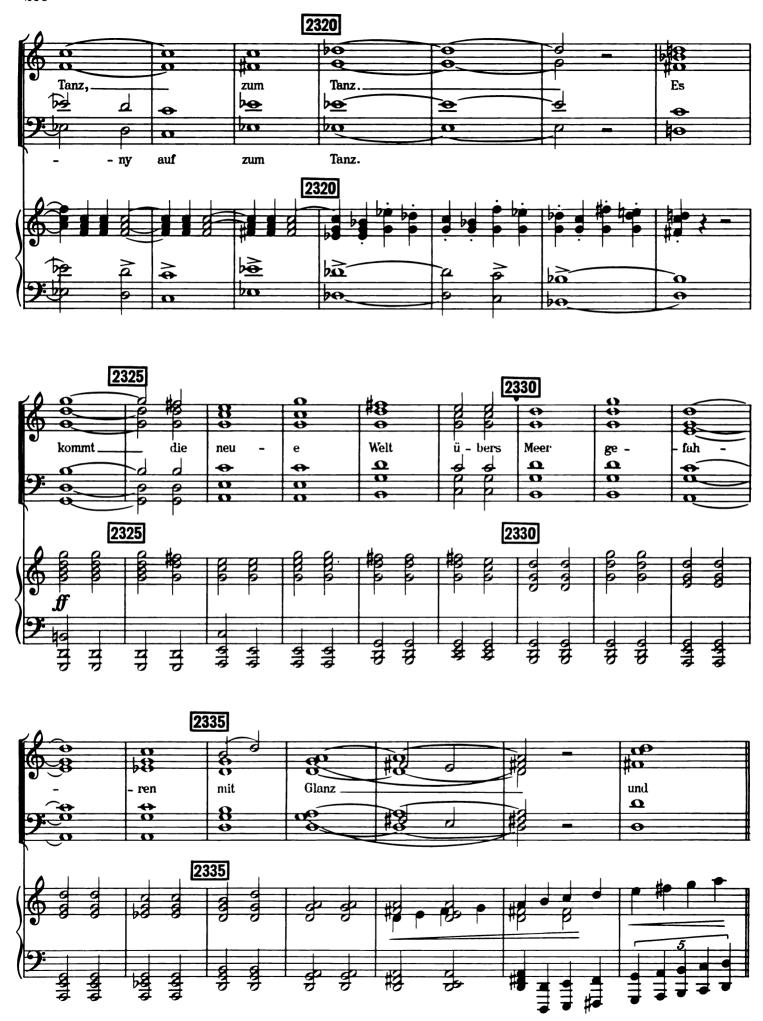


(Sowie die Uhr unten angekommen ist, erscheint auf ihr transparent die Zeichnung der Erdkugel. Der leuchtende Globus beginnt zu rotieren, Jonny steht auf dem Nordpol und spielt die Geige, alles tanzt im Kreis um die Kugel)

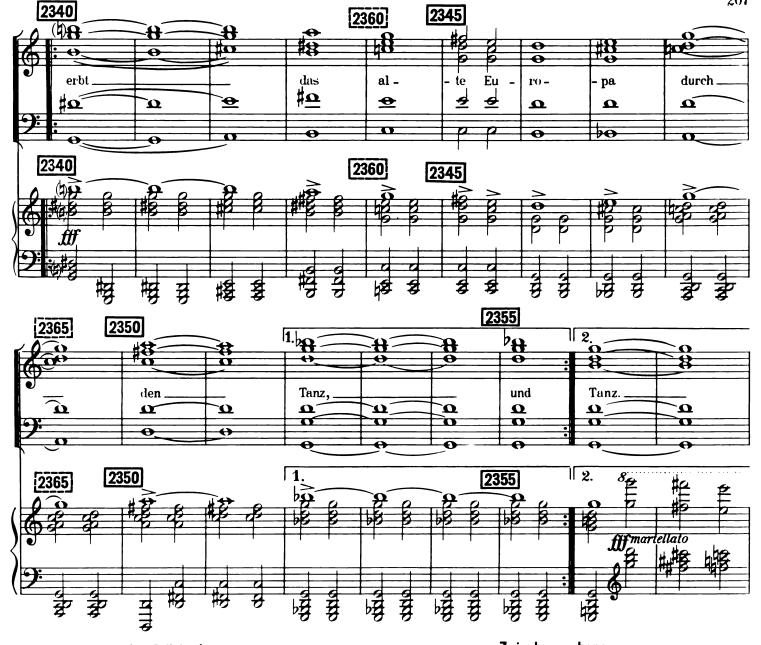








U. E. 8621



Der erste und dritte Polizist (treten ganz vorne links und rechts auf und ziehen einen ZWISChenvorhang mit den Emblemen der Tragödie und Komödie von beiden Seiten zu. Licht im Zuschauerraum. Unmittelbar hinter den Polizisten treten auf von rechts Anita, Max und der Manager, von links Yvonne, Daniello und der Hoteldirektor und stellen sich in der angegebenen Reihenfolge zu beiden Seiten der Vorhangmitte auf, an der auch die Polizisten stehen bleiben.



